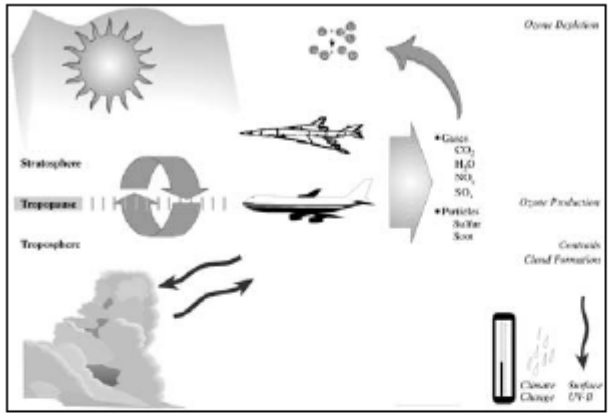
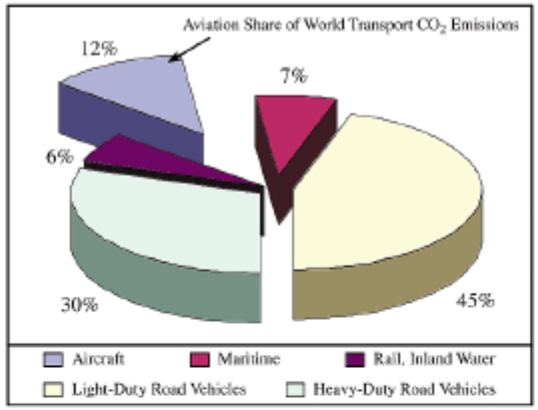
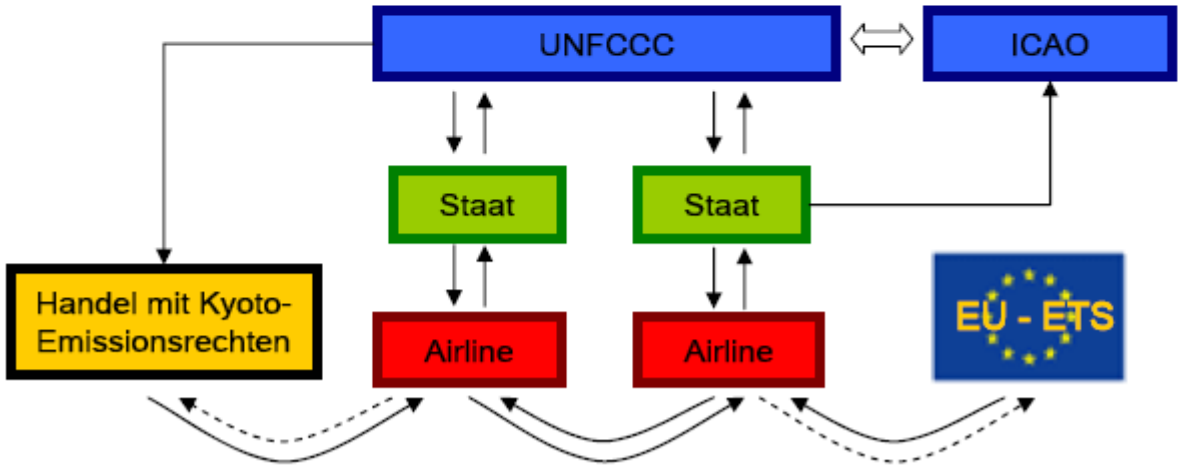


Wirkungen von Emissionen des Luftverkehrs auf die Atmosphäre
Quelle: IPCC Special Report Aviation and the Global Atmosphere, 1999



Anteil des Luftverkehrs an den weltweiten CO_2-Emissionen des Transportsektors.
Quelle: IPCC Special Report Aviation and the Global Atmosphere, 1999



Mögliche Verpflichtungs- und Handelsstruktur für den Handel mit Emissionsrechten im Luftverkehr

DLR, Flughafenwesen und Luftverkehr

Emissionshandel im Luftverkehr

Die Bedeutung des Luftverkehrs für wirtschaftliches Wachstum und Wohlstand in einer globalisierten und arbeitsteiligen Gesellschaft ist unbestritten. Die Emissionen des Luftverkehrs tragen jedoch wahrscheinlich zum anthropogenen Klimawandel bei. Vor diesem Hintergrund wird zur Zeit von verschiedenen internationalen Organisationen (z.B. ICAO und EU) diskutiert, mittels welcher Instrumente sowohl Umweltziele als auch wirtschaftliche Ziele optimal realisiert werden können. Der Handel mit Emissionsrechten als Form einer anreizbasierten, marktkonformen Regulierungspolitik ist dabei prinzipiell als ökonomisch effizient und ökologisch effektiv anerkannt. Eine Option für die Einbindung des Luftverkehrs in den Emissionshandel ist die Verknüpfung mit bereits bestehenden Emissions-Handelssystemen. Dadurch kann es gelingen, Transaktionskosten zu senken, feste Umweltziele zu erreichen und gleichzeitig Wachstum im Luftverkehr nicht zu behindern.

Mitarbeiter des DLR-FW sind als offizielle Vertreter des BMVBW in den relevanten Gremien der ICAO und ECAC/ANCAT auf internationaler Ebene aktiv an der politischen Gestaltung dieses Prozesses beteiligt. Weiterhin berät das DLR-FW das BMVBW ad-hoc zu aktuellen umweltpolitischen Fragen.